

Ergebnisdokumentation
DIALOG Kirche und Wirtschaft HAMBURG

Sommerliche Begegnung 2023

4. Juli 2023
in der St. Pauli-Kirche zu Hamburg

1. Begrüßung Bischöfin Kirsten Fehrs

Nach der musikalischen Eröffnung des Abends durch das Duo Pabameto begrüßt Bischöfin Kirsten Fehrs die 60 Teilnehmenden und dankt der St. Pauli-Kirchengemeinde für die Gastfreundschaft.

2. Einstieg in den Abend

Bevor die beiden Impulsgeber einen Blick in die Zukunft werfen, gibt es eine Rückschau. Die Teilnehmenden werden von der Moderation gefragt, welches der beim SommerDIALOG 2022 herausgearbeiteten Themen *aktuell* für sie persönlich das wichtigste ist.

Die Gäste werden gebeten, bei Nennung des jeweiligen Themas aufzustehen. Danach ergibt sich folgendes Bild:

Thema	Wertung
Klima	12
Mobilität	1
Wohnen (bezahlbarer Wohnraum/Wohnungsangebot)	1
Bildung (Ausbildung, Fachkräfte)	25
Soziale Spaltung (Teilhabe, Zusammenleben)	18

3. Impuls Prof. Ulrich Reinhardt

Prof. Ulrich Reinhardt, Zukunftswissenschaftler und Leiter der Stiftung für Zukunftsfragen, hat seinen Vortrag mit der Überschrift „German Mut statt German Angst“ versehen. Die Ergebnisse der von ihm ausgewerteten Studien zeigen, dass Mut in Deutschland oft „auf der Strecke bleibt.“ Die Befragten gaben als Hauptgrund dafür u.a. an, dass sie Angst vor dem Scheitern haben.

Die Charts von Ulrich Reinhardt finden Sie auf den folgenden Seiten dieser Dokumentation.

4. Impuls Prof. Klaas Huizing

Der zweite Impulsgeber, Prof. Klaas Huizing, blickt aus theologischer Perspektive in die Zukunft. Nachfolgend finden Sie einige zentrale Aussagen seines Vortrags in Stichworten:

- Gott als Transplantationsweltmeister der Herzen durch den Heiligen Geist.
- Wir sollten das Buch Hiob als Komödie begreifen; es zeigt uns, dass Krankheit in der Regel keine Strafe ist.
- Wir müssen das Christentum von der Sündenverdrießlichkeit befreien. Der Mensch ist besser, als es die Theologien von Paulus und Augustinus nahelegen. Das wird im Alten Testament deutlich.
- Mit der Schöpfung des Menschen schuf Gott sich ein Gegenüber. Davon ist im achten Kapitel der Sprüche Salomos die Rede.
- Die Lehre von den letzten Dingen: die Idee des Weiterlebens führt zu einem anderen Blick auf die Welt, dadurch wird „Hoffnung“ zur „Haltung“. Christ*innen leben hoffend!

5. Abschluss und Segen

Bischöfin Fehrs dankt den beiden Impulsgebern für ihre Vorträge und allen Anwesenden für die gute Diskussion. Mit einem Segenswort und dem gemeinsamen Singen des Abendlieds „Der Mond ist aufgegangen“ von Matthias Claudius endet die Veranstaltung

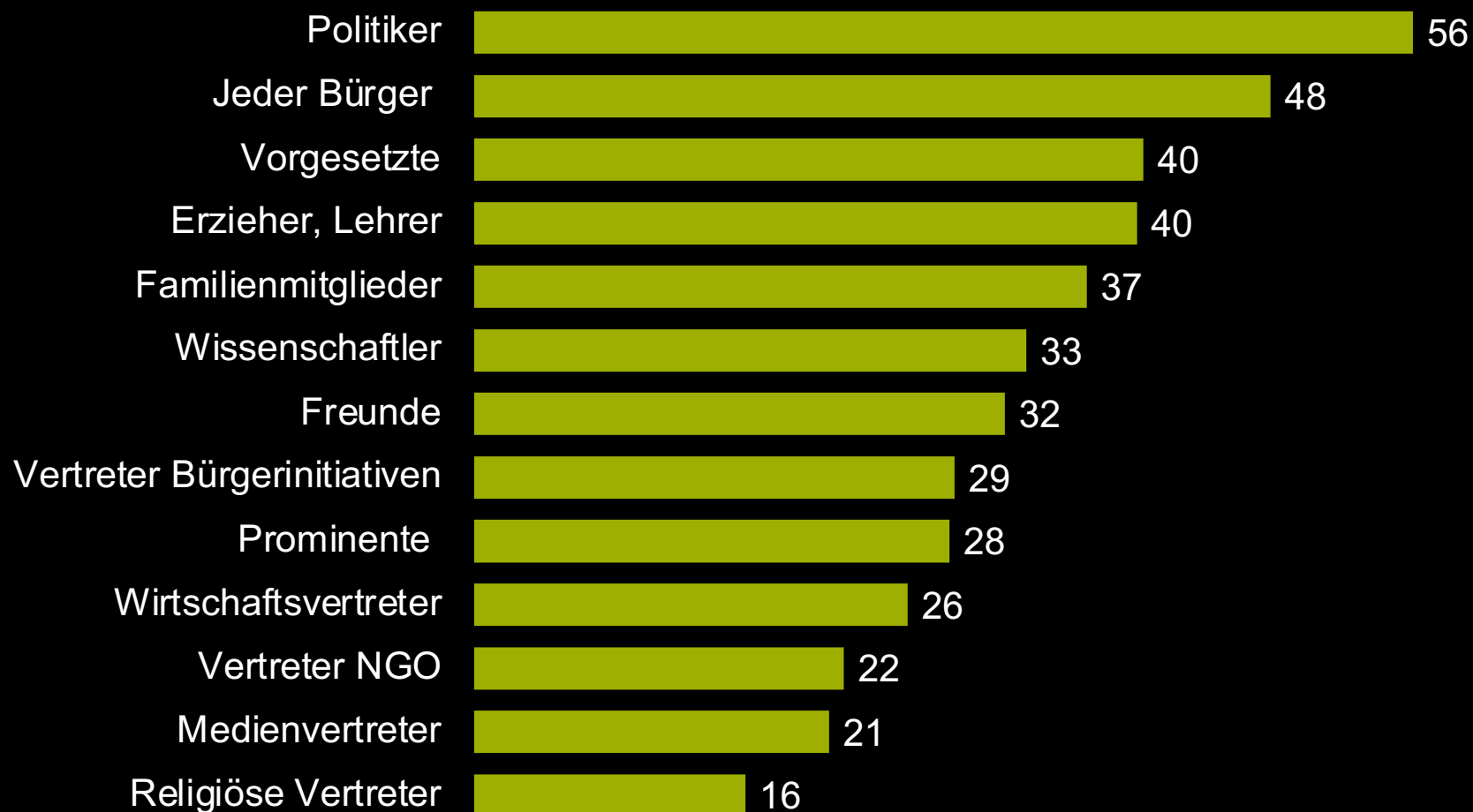
„German Mut statt German Angst“

Impulsvortrag im Rahmen Sommer DIALOG

am 04. Juli 2023

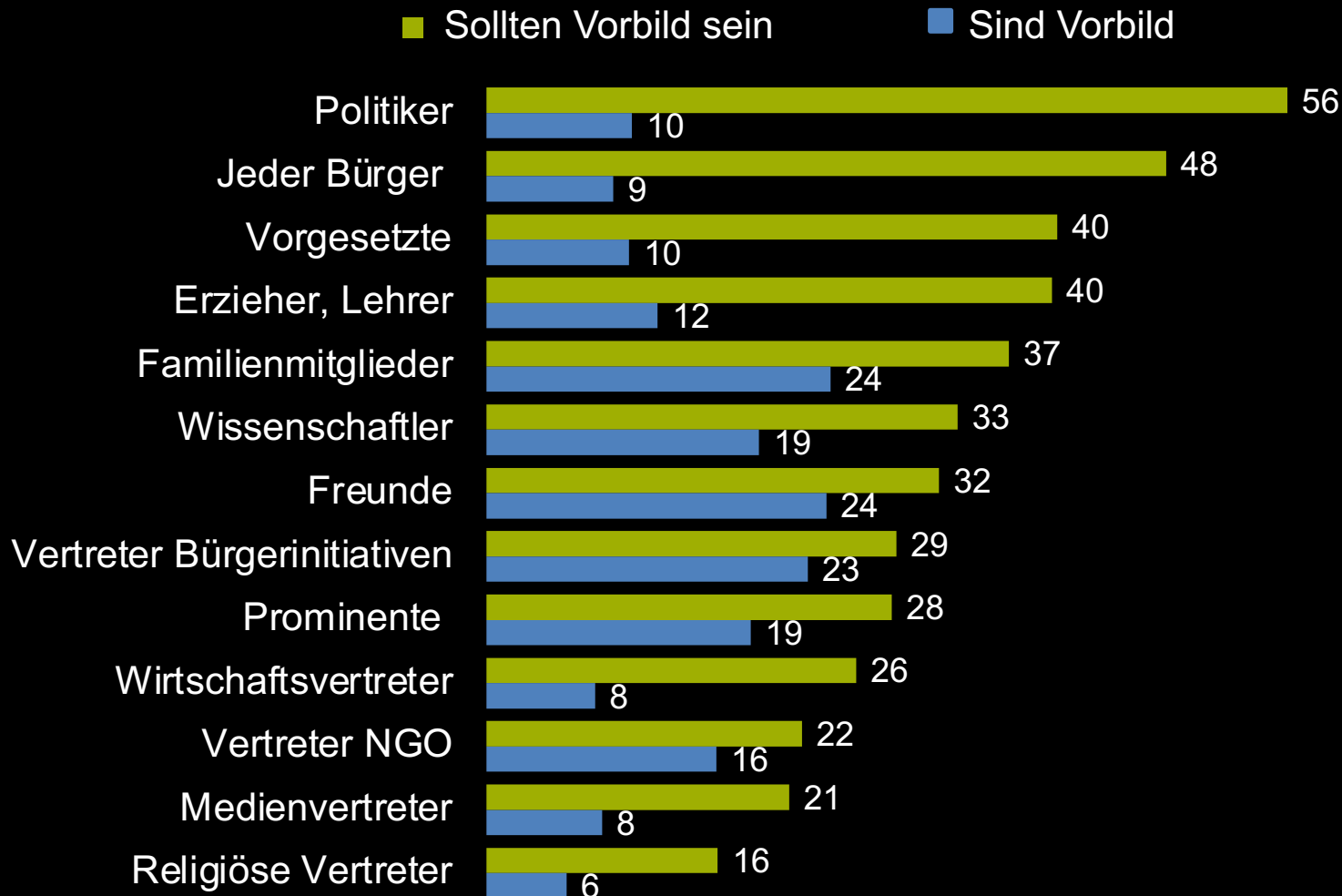
Welche Vorbilder wir uns wünschen

Von je 100 Befragten sagen, ... sollten eine Vorbildfunktion übernehmen:



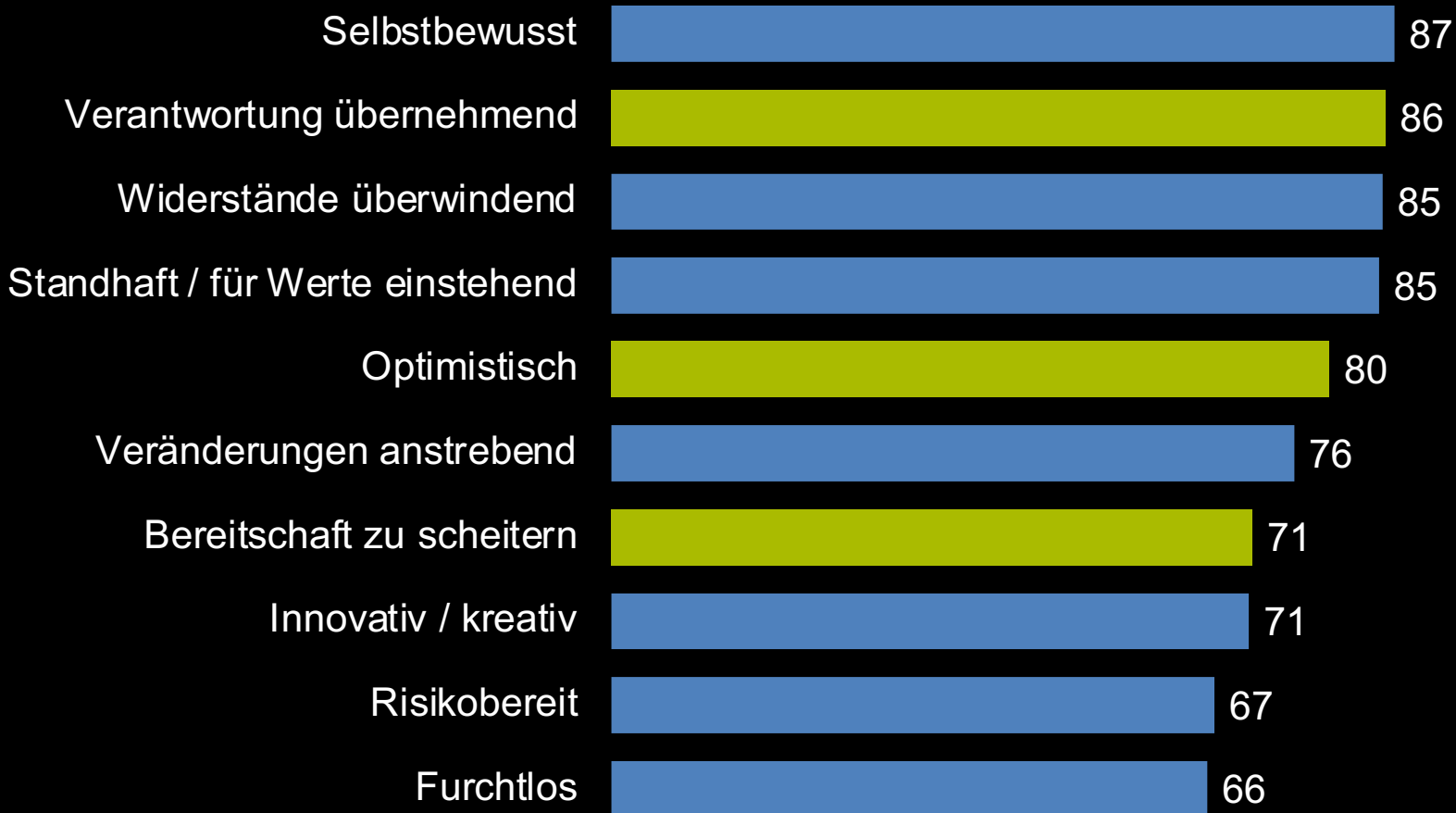
Vorbild-Mangel: Viele wünschen sich mehr, aber es werden immer weniger

Von je 100 Befragten sagen, ... sollten eine Vorbildfunktion übernehmen bzw. haben auch tatsächlich eine:



Was es bedeutet, mutig zu sein

Von je 100 Befragten sagen, dass sie einen mutigen Menschen durch folgende Eigenschaften charakterisieren:



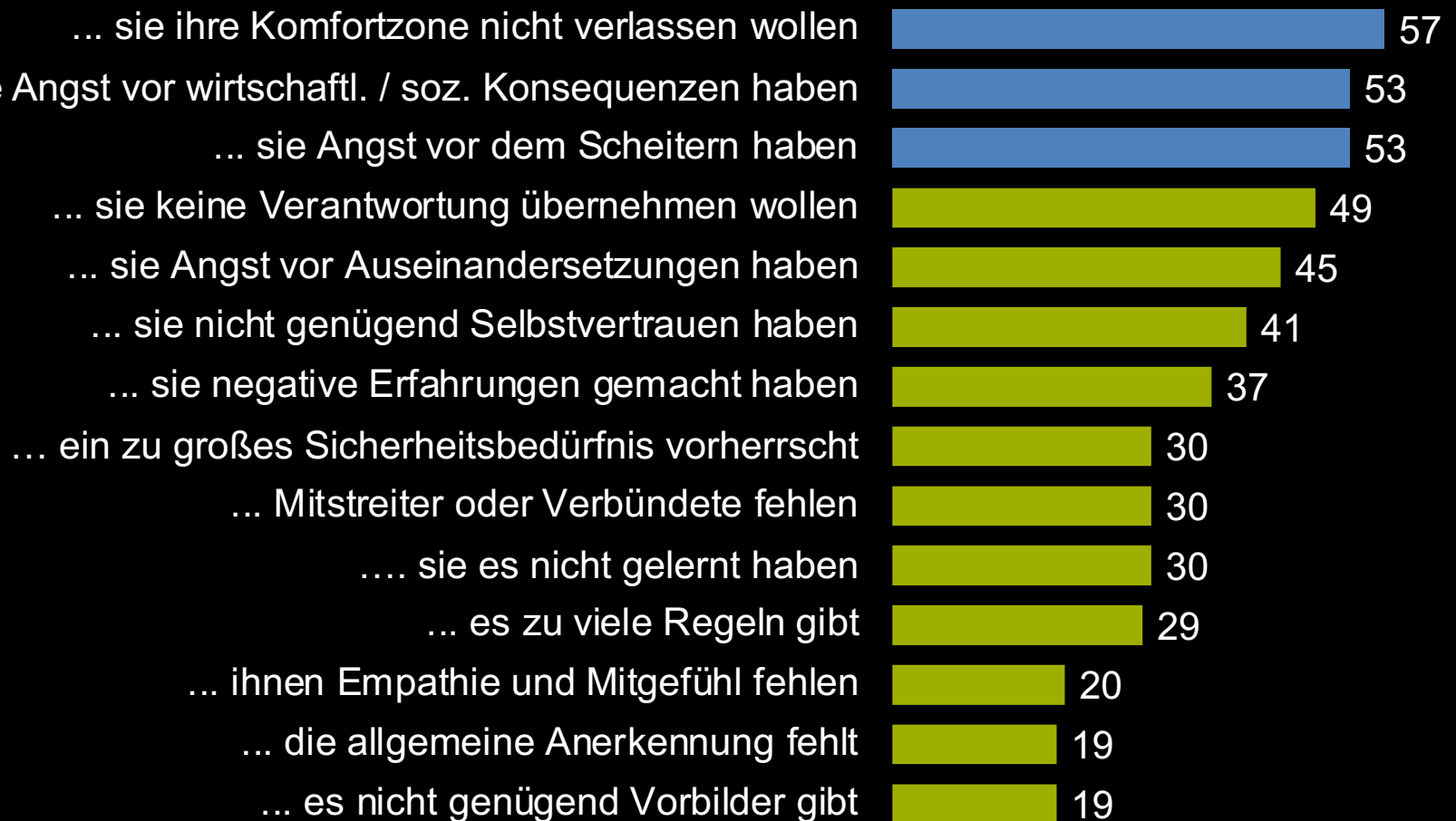
Mut zeigt sich in zahlreichen Situationen

Von je 100 Befragten sagen: „Ich bin in der Regel mutig beim ...“



Bequemlichkeit, Angst und Zweifel – warum Mut oft auf der Strecke bleibt

Von je 100 Befragten nennen folgende Gründe, weshalb viele Bürger nicht mutig sind: Weil ...



Breite Mehrheit fordert mehr Mut

Von je 100 Befragten stimmen der folgenden Aussage zu: „In Zukunft steht unsere Gesellschaft vor zahlreichen Herausforderungen. Ich finde, deshalb ...“

... müssen wir mutig sein, vertraute Denkmuster in Frage stellen, vielleicht auch Fehler machen, uns verändern und neue Wege gehen.“

... sollten wir das Gewohnte beibehalten und keine unnötigen Risiken eingehen. Künftig sind zu viele Veränderungen nicht mutig, sondern leichtsinnig.“

